

**A = Falsche Mittler: Maria (Mutter Gottes), Heilige, Priester ##**

**B = Ein [einziger] Mittler: Jahschua der Messias - 1. Tim. 2:5**

**A = Falsches Heiligtum: in den Kirchen ##**

**B = Wahres Heiligtum: im Himmel - Offenbarung 11:19**

**A = Falscher Ruhetag: Sonntag (erster Wochentag) [seit dem 01.01.1976 UNO-Beschluss: im Kalender beginnt die Woche mit dem Montag!]; Daniel 7:25; Offb. 14:9-11; Zeichen des Tieres ##**

**B = Biblischer Ruhetag: Sabbat (siebenter Wochentag, der Samstag); 1. Mose 2:2,3; 2. Mose 20:8-11; Markus 2:27,28; Siegel Gottes [Gedenktag an den Schöpfer und an die Schöpfung. - - Der Messias: HErr des Sabbats (Mk. 2:28)]**

**A = Falsches Opfer: Messopfer ## Mail: johannes.biermanski@gmx.ch**

**B = Gültiges Opfer: Blut Jahschuas - 1. Petrus 1:18,19**

**A = Falsche Taufe: Besprengung ## Heilige Schrift => www.google.de**

**B = Biblisch: Glaubenstaufe (Markus 16:16) [Erwachsenentaufe "auf den Namen Jahschua / Jesu" (Apg. 2:38; {Editor: Apg. 8:16; 10:48; 19:5; Röm. 6:3-4; Gal. 3:27}); Untertauchen: Joh. 3:22,23] - Gedächtnis der Auferstehung**

**A = Falsche Rechtfertigungslehre: Werksgerechtigkeit (Ablass) ##**

**B = Biblisch: Glaubensgerechtigkeit - Römer 3:28; Phil. 3:9 [und im Glauben an Jahschua alle Gebote halten], Jak. 2:20,24,26**

**A = Falsche Unsterblichkeitslehre: Seelenlehre (Seele im Himmel, Fegefeuer oder Hölle) ## B = Gott allein hat nur Unsterblichkeit - kein geschaffenes Wesen - 1. Timotheus 6:16**

**A = Falsche Straflehre: Ewige Pein ##**

**B = Biblisch (Offb. 20:14,15): Ewiger Tod**

**A = Falsche Anbetung: Bilderverehrung, Reliquien [Heilige - Maria, Joseph u.a.] ## B = Wahre Anbetung: In Geist und Wahrheit**

- Johannes 4:24; Matthäus 6:1-15; Jesaja 8:19,20; Apg. 17:29-31;

**YHWH > 1. Johannes 5:21 [Maria / Miriam ruht im Grab - Prediger 9:5]**

**A = Falsche Millenniumslehre: Friedensreich auf Erden ##**

**B = Biblische: Tausendjährige Herrschaft mit dem Messias im Himmel - 1. Thess. 4:17; Offb. 20:6**

**ERGÄNZUNG [vom Editor]:**

**A = Erstes, zweites und viertes Gebot (Sabbat) aufgelöst ##**

**B = Gebote Gottes sind ewig gültig - Matthäus 5:18; Römer 7:12**

**A = Falsche Hoffnung auf Errettung: Allein durch Gnade, ohne Beseitigung aller Sünden (Sünde = Übertretung der Gebote Gottes) ##**

**B = Biblisch: "Ihr sollt vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist." - Matthäus 5:48; alle Gebote halten einschließlich des Sabbats, des Samstags = 4. Gebot**

**A = Falsche Gotteserkenntnis, falsche Gottesanbetung: Doktrin:**

**drei Personen, drei Götter: Gott Vater, Gott Sohn, Gott Heiliger Geist. Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit, Trinität [= Baal-Schalicha/**

**-Salisa, 2. König 4:42] ist eine heidnische, unbiblische Lehre. ##**

**B = Biblisch: EIN G-tt/Elohim, der Vater - (Jakobus 2:19); der Sohn Elohims, unser HErr: der Messias, unser alleiniger Erlöser - (Johannes 17:3). Heiliger Geist: der Geist Elohims/G-ttes mit seinem heiligen Namen JAHWEH, die Kraft, die von Elohim/G-tt aus geht; denn JAHWEH ist Geist - (Joh. 4:24; 3:34; Röm. 6:9,10,23;**

**8:9,14+15:19; 2.Kor. 2:11,12,14+3:16; 1.Joh. 2:22-23; 4:1-3; 2.Thes. 2:3-7)**

**A = Falsche Opferlehre (Messopfer): Transsubstantiationslehre, bei der in jeder Messe der Messias immer und immer wieder neu geopfert wird. ##**

**B = Biblisch: "Denn durch ein Opfer hat er auf immerdar vollkommen gemacht, die geheiligt werden." Hebräer 10:14 + 9:25,26,28 + 10:10,18,26**

**A = Ablehnung der Präexistenz des Messias: Er war vor dem ersten Kommen auf der Erde nicht vorhanden oder: nur ein Geist und keine Person ##**

**B = Anerkennung der Präexistenz: Er hatte vor dem ersten Kommen auf der Erde seine Herrlichkeit im Himmel; der Messias, der Sohn JAHWEH's, war schon da, bevor etwas existierte. - Joh 1:18; 3:13, 16; 5:23; 8:47-59; 16:28; 17:5, 8, 24; Luk 4:18, 43; 9:48; 10:16; Spr. 8:22-36; Hebr. 1:2; // Judas 3**

Handbuch für den Katholiken von heute, S. 11:

**„Das Geheimnis der Trinität ist die zentrale Lehre des katholischen Glaubens. Auf ihr basieren alle anderen Lehren der Kirche.“** (siehe ‚Katechismus der kath. Kirche‘, 2005, S. 41 ff)

» Und ich sah einen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewig gültiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden sitzen und wohnen und allen Nationen und Geschlechtern und Sprachen und Völkern. Und rief mit großer Stimme: **«Fürchtet JAHWEH und gebt ihm die Ehre! Denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen! Und betet den an, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!»**

Hinter ihm kam noch ein anderer, zweiter Engel, der rief: **«Gefallen, gefallen, ist das große Babylon (die römische Kirche), die große Stadt, das alle Nationen von dem Glutwein ihrer Unzucht (dem Wein ihrer geistlichen Hurerei) hat trinken lassen!»**

Und ein dritter Engel folgte diesem nach und sprach mit großer Stimme: **«So jemand das Tier (= VICARIUS FILII DEI, das Papsttum, 666) anbetet und sein Bild (USA) und nimmt sein Malzeichen (Sonntag!) an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes JAHWEH's trinken, der unvermischt (lauter; ohne Gnade) eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den (Augen der) heiligen Engel und vor dem Lamm.**

**Und der Rauch von ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier (das Papsttum!) haben angebetet und sein Bild (USA) und wer das Malzeichen (Sonntag!) seines Namens (666) hat angenommen.**

**Hier ist das Ausharren (die Geduld und die Standhaftigkeit) der Heiligen; hier sind die, die da halten die Gebote JAHWEH's und den Glauben an Jahschua!**

Und (der Engel) schrie aus Macht mit großer Stimme und sprach: **«Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große, und eine Behausung von Dämonen und ein Behältnis aller unreinen Geister und ein Behältnis aller unreinen und verhassten / feindseligen Vögel (ein anderer Geist: der Geist Satans) geworden! Denn von dem Wein des Zorns ihrer Hurerei haben alle Nationen getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von ihrer großen Wollust. «**

Dann hörte ich eine andere Stimme vom Himmel her rufen:

**«Geht aus ihr hinaus, mein Volk, damit ihr an ihren Sünden nicht teilnehmet und von ihren Plagen nicht mitbetroffen werdet! Denn ihre Sünden reichen bis in den Himmel, und JAHWEH denkt an ihren Frevel / an ihren Ungerechtigkeiten.»** (Offenbarung 14:6-12; 18:2-5)

### **Die Fälschung des Auferstehungstages - Der Betrug !**

Matthäus 28:1 ERASMUS 1516 + LUTHER 1545 + griechische + hebräische Bibel = **Am Abend aber des Sabbaths / da es dämmerte / an einem Samstag/Sabbath / kam Miriam von Magdala ...**

Markus 16:2 LUTHER 1545 + griechische + hebräische Bibel = **Und sie kamen zum Grabe an einem Sabbat** (bedeutet: **an einem der beiden Sabbattage**) sehr frühe / da die Sonne aufging.\*

Lukas 18:12 LUTHER 1545 + Konkordanz 1995 + griechische + hebräische Bibel = **Ich faste zweimal am Sabbat und gebe den Zehnten von allem ...**

Lukas 24:1 LUTHER 1545 + griechische + hebräische Bibel = **Aber an der Sabbather einem sehr früh\* kamen sie zum Grabe ...**

Johannes 19:31 LUTHER 1545 + griechische + hebräische Bibel = **Die Juden aber / dieweil es der Rüsttag war / daß nicht die Leichname am Kreutze / Pfahl blieben den Sabbath\* über (denn desselben Sabbaths Tag war ein hoher / groß / baten sie Pilatus / ...**

Johannes 20:1 ERASMUS 1516 + LUTHER 1545 + griechische + hebräische Bibel = **An einem Sabbath / kommt Miriam von Magdala ...**

Johannes 20:19 LUTHER 1545 + Bethel Edition + griechische + hebräische Bibel = **Am Abend des selben Sabbaths\* / da die Jünger versammelt und die ...**

Johannes 20:19 KONKORDANTE BIBEL 1980 + Bethel Edition + João Ferreira de Almeida (ano 1681) = **Als es nun an jenem Tag, dem einen der Sabbattage\*, Abend geworden war und die Türen in dem Haus, wo die ...**

1. Korinther 16,2 LUTHER 1545 + 1819 = **Auf ja der Sabbath einen** [das heißt: immer auf einen Sabbat] / lege bei sich selbst ein jeglicher unter ...

**Jahschua** (griech.: Jesus) starb als unser Passahlamm, am 14. Nisan, an dem Rüsttag für den großen Sabbat, an einem Donnerstag.

Der folgende Freitag, der 15. Nisan, der erste Tag der ungesäuerten Brote, ist der große Sabbat, an dem Jahschua im Grabe ruhte.

- Am 16. Nisan, dem Tag der ersten Garbe, ist Er in der Frühe auferstanden: **«Der Messias ist an einem Wochensabbat, an einem Sabbat, an einem Samstag auferweckt worden und auferstanden !»**

Am 16. Nisan in der Früh wurde unser Herr Jahschua von JAHWEH, seinem Vater, auferweckt! Dieser 16. Nisan, ein Wochensabbat im Kreuzigungsjahr Jahschuas (31 n. Chr.), ist der Tag der „Erstlingsgarbe, das Fest der ersten Garbe“.

Damit ist auch bewiesen, daß das Zeugnis Jona „drei Tage und drei Nächte“ sich nicht allein auf die Grabesruhe Jahschuas bezieht. Es ist vielmehr die Zeit ab seiner Gefangennahme bis zu seiner Auferweckung, die als „in dem Herzen der Erde“ bezeichnet wird und dem Machtbereich Satans zuzurechnen ist – obwohl Satan keine Macht über Jahschua hat.

Der Vers, dass er nach drei Tagen auferstehen wird, beinhaltet einen bedeutsamen Hinweis: **Er ist für die Ungäubigen (das böse Geschlecht)!** Das Zeichen Jonas ist die Umkehr zu dem lebendigen Gott JAHWEH Zebaoth **von ihren bösen Werken und die Anbetung ihrer selbst angefertigten Götzen!!**

**Nirgendwo in der Schrift steht geschrieben, dass der Sonntag zu heiligen ist! Wer den Sonntag heiligt, dient dem Gott der Trinität (Dreieinigkeit)!**

Im Gegensatz dazu: **Wer den Sabbat, den Samstag heiligt, dient dem alleinigen, lebendigen und wahrhaftigen Gott im Himmel: JAHWEH; und Seinem Sohn Jahschua, seinen Abgesandten!** (Johannes 17:3)

New York Times, „Papst bestätigt Evolutionslehre“, 25. Oktober 1996: „Papst Johannes Paul II. hat die lehrende Autorität der römisch-katholischen Kirche hinter die Ansicht gebracht, dass der menschliche Körper nicht die unmittelbare Schöpfung Gottes gewesen sein kann, sondern das Produkt eines allmählichen Prozesses der Evolution ist.“

Aus dem Vortrag: „Weltethos - Die globale Transformation - Sonntagsgesetz“, Nicola Taubert: **„Die Kernsünde Babylons ist die Erhebung des Menschen über Gott: Humanismus! Das ist die Kernidentität Babylons! Der Mensch zum Mittelpunkt, der Mensch zum höchsten Ziel gesetzt als Fokus im Mittelpunkt anstatt das Gott im Mittelpunkt steht!“**

Aus dem Vortrag bestehend aus sechs Teilen: „Weltethos - Die globale Transformation - Sonntagsgesetz“, Nicola Taubert: „Wenn ...[das Welt] Ethos kommt auf diese Welt, alle Menschen ihn annehmen werden, alle Nationen, alle Religionen, in diesem neuen System, in diesem Ethos: **KEIN PLATZ ist für die Gebote Gottes!! ...Wie viel Wahrheiten in diesem Ethos? Wie viel? KEINE WAHRHEIT!! ... Das Weltethos ist eine Kopie!“** - [Editor: eine Fälschung vom Original, sagt Herr Taubert im Vortrag.] **„Wie viel Wahrheit? Keine Wahrheit!! Denn ich habe ihnen gezeigt, dass es die Zehn Gebote abschaffen will!“**

**„Der größte Fehler, den wir der Reformation zuschreiben können, ist die Tatsache, dass die Reformatoren keine Reformen mehr durchgesetzt haben. Hätten sie die Reformen immer weiter fortgeführt, bis sie die letzte Spur des Papsttums, wie die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele, die Besprengungstaufe, die Trinitätslehre und ... des ... Sonntags beseitigt hätten, so wäre die Kirche heute frei von ihren unbiblischen Irrtümern.“** - (James White, 7. Februar 1856, Review & Herald, Band 7, Nr. 19, S. 148, Abs. 26).

„Lehrbuch der Katholischen Religion“ von Dr. A. Glattfelder, 1895, S. 48: **„Drittes Gebot Gottes: Welches ist der Tag des Herrn? Die christliche Kirche verlegte schon in apostolischer Zeit den Gott geweihten Ruhetag auf den ersten Wochentag. ... Wir feiern auch den ersten Wochentag zum Andenken an die Schöpfung der Welt ... Der Sonntag ist demnach der Ehrentag der hochheiligen Dreieinigkeit.“**

„New York Katechismus, entnommen der Ausgabe **„Der römische Katholizismus“**, S. 127: **„Er ist der wahrhaftige Stellvertreter Christi, das Oberhaupt der gesamten Kirche, der Vater und der Lehrer aller Christen. Er ist der unfehlbare Herrscher, Verfasser der Dogmen, der Führer der Konzile, der Welt-Herrscher der Wahrheit, der Schiedsrichter der Welt, der oberste Richter des Himmels und der Erde, Richter über alle, der von keinem gerichtet wird, Gott auf Erden selbst.“**